Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Caritas-Wohnheim Lüdinghausen, Werdener Str. 6, 59348 Lüdinghausen
Name	Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
Anschrift	Osterwicker Straße 12, 48653 Coesfeld
Telefonnummer	02541 / 7205-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email: info@caritas-coesfeld.de, Homepage: www.caritas-coesfeld.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Kapazität	50 Plätze (davon 14 Plätze in zwei Außenwohngruppen in Lüdinghausen)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	01.09.2016

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☒	☐	☐	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	-
21. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☒	☐	☐	☐	☐	-
28. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----		----
----	Einwände wurden nicht erhoben.	----
----		----
----		----
----		----
----		----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bei den stichprobenhaften Überprüfungen sind im Wesentlichen keine Mängel festgestellt worden.

Geringfügige Mängel ergaben sich im Umgang mit Arzneimitteln.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot ?

Das Caritas-Wohnheim Lüdinghausen ist eine 1995 errichtete Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und verfügt über 50 stationäre Wohnplätze an drei Standorten. Im Haupthaus werden 36 Wohnplätze in vier Wohngruppen und einer Trainingswohnung angeboten.
Die Plätze der Trainingswohnung dienen vorrangig dem Ziel der Unterstützung und Förderung der Selbständigkeit der Bewohner.
Während die Wohngruppen im Haupthaus vor allem Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen Lebensraum bieten, sind die Wohnangebote in den Außenwohngruppen auf Personen mit einem höheren Selbständigkeitsgrad ausgerichtet.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption
Auf Grundlage eines christlichen Menschenbildes fühlen wir uns heilpädagogischen Grundlagen verpflichtet. Die Bewohner sollen ihr Leben möglichst selbstbestimmt und selbsttätig führen, individuelle Fähigkeiten erproben und aufbauen. Da, wo es notwendig ist, leisten fest zugeordnete Mitarbeiter Hilfe durch Beratung, Anleitung oder Übernahme.
Auf der Basis der Achtung vor der prinzipiellen Autonomie und der Kompetenz des Selbstbestimmten Handelns werden mit jedem Bewohner und seinen ges. Betreuern, unter Einbezug wichtiger Bezugspersonen, individuelle Betreuungskonzepte und –ziele entwickelt.
Ausgehend von dem individuellen Hilfebedarf der Bewohner, arbeiten pädagogische und pflegerische Fachkräfte in den Wohngruppen. Die Fachkraftquote der Mitarbeitenden liegt deutlich über der rechtlichen Vorgabe.
Um dem komplexen Aufgabenfeld gerecht zu werden und Entwicklungen der Heilpädagogik zu kennen, bilden die Mitarbeiter sich kontinuierlich fort.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten
Es werden angemessene und bedarfsgerechte Wohn- und Gemeinschaftsräume einschließlich der erforderlichen Ausstattung und Möblierung vorgehalten. Jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer zur Verfügung, welches er sich nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen einrichtet. Gemeinschaftsräume wie Küche und Wohnzimmer werden gemeinsam eingerichtet. Jede Gruppe hat einen Balkon oder eine Terrasse. Der große Garten und der Grillplatz werden von allen Bewohnern genutzt.
Das Wohnheim ist in einem Wohngebiet angesiedelt. Der Ortskern ist in 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Der Grundsatz des gemeindenahen Wohnens bietet den Bewohnern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.